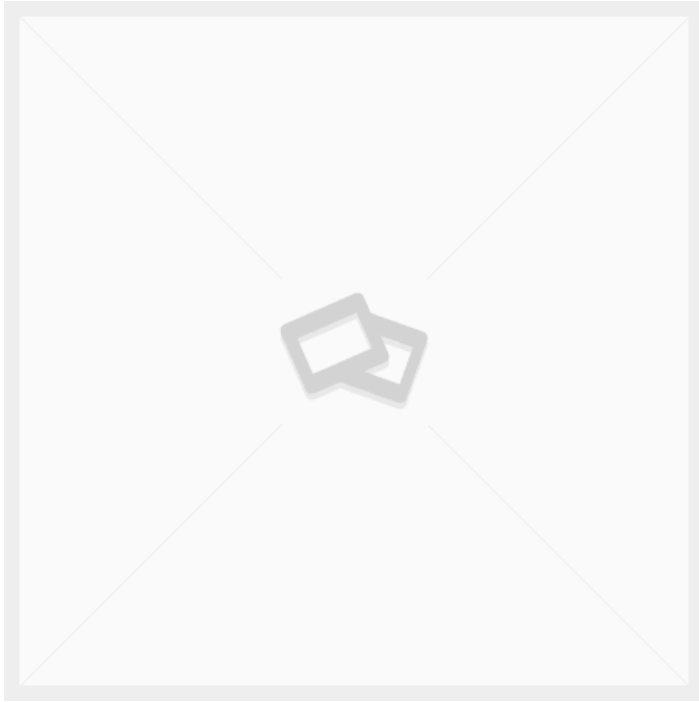


# SOCIALIST ZOMBIE MASSACRE

Posted on 3. April 2017 by novinki



*Socialisticky Zombi Mord (2014) war als Horrorfilm der einzige Vertreter seines Genres beim Filmfestival Cottbus 2016. Schon im Vorfeld wurde er als besonderer Genrefilm angepriesen. Die Neugierde war also groß. Wie der brechend volle Raum der Kammerbühne bewies, zog es viele Zuschauer\_innen zu dem slowakischen low-budget Zombiefilm, der sich selbst nicht allzu ernst nimmt.*

## Sozialismus in Zeiten der Krise

Eine chemische Substanz, die einst in der Kriegsführung eingesetzt wurde und lange unter Verschluss war, wird bei einer militärischen Übung in einer sozialistischen Schule verwendet. Wie gefährlich das Gas wirklich ist, ahnen die Beteiligten zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Die Handlung des Films spielt sich hauptsächlich am folgenden Tag in der Schule ab. Jene Schuler\_innen, die mit dem Gas in direkten Kontakt kamen, verwandeln sich in mordlustige Schatten ihrer selbst. Der Hausmeister, der die einst im Krieg überwundene Gefahr kennt, schließt die Infizierten ein, um sie zu isolieren. Immer mehr Menschen werden von den Infizierten gebissen und die, die sich nicht gegenseitig töten, will der Hausmeister umbringen. Es gibt kein Entkommen.



**Sex sells**

So weit klingt diese Handlung nicht untypisch für einen Horrorfilm. Was den Film so besonders macht, ist sein unbezwinglicher Sinn für Humor. Einige Elemente des Genres werden so überzogen, dass man nicht anders kann, als darüber zu lachen – etwa über die extreme Sexualisierung der Protagonistinnen. Sei es die viel zu kleine Regenjacke, die die Hauptfigur ewig lange versucht, an ihren Brüsten zu schließen, und die dann doch aufplatzt. Sei es das Mädchen, das um ihr Leben rennt und sich – kurz bevor sie von den blutrunstigen Zombies erwischt wird – noch über einen Tresen retten kann, wobei ihr die Zombies die Bluse vom Leib reißen, sodass sie in den weiteren Szenen nur im BH zu sehen ist. Es ist so offensichtlich zu viel, dass es unglaublich komisch wirkt.

Dennoch haben es die Filmemacher\_innen nicht versäumt, Spannung aufzubauen und für Überraschungen zu sorgen. Dies geschieht durch originelle Ideen wie die Kettensäge, mit der sich die Mädchen verteidigen. Der einzige Haken: Die Kettensäge muss immer an Strom angeschlossen sein. So zittern sich die Mädchen von Steckdose zu Steckdose und die Zuschauer\_innen fiebern mit. Dabei wirken die Schauspieler\_innen überraschend authentisch, so zum Beispiel in den Kampfszenen. Das liegt auch daran, dass der trashige Film mit kleinem Budget hauptsächlich unter Freund\_innen und über mehrere Jahre gedreht wurde.

### Was wurde Lenin sagen?

Klar, das Rad haben die Macher\_innen dieses Films nicht neu erfunden, aber es ist ihnen doch gelungen, einen witzigen Film zu produzieren. Die Regiearbeit des skurrilen Films teilten sich Rastislav Blažek, Peter Čermák und Zuzana Paulini. Die kreative Dynamik, die durch die untypische Konstellation der Drehbuchautoren und der Maskenbildnerin entsteht, ist spurbar. Schon alleine die Idee, einen Zombiefilm, der seinen Ursprung ja eher im US-amerikanischen Film hat, mitten in der Hochphase des Sozialismus zu situieren, ist einzigartig. Der Geist des Sozialismus ist in einigen Details zu spüren, so zum Beispiel in der Inneneinrichtung der Schule. Als Busten und auf Postern tauchen immer wieder Helden und Vertreter der kommunistischen Idee auf. In der Handlung werden auch vermeintlich historische Bezüge hergestellt: Das Gas, durch das die Schüler\_innen infiziert werden, wurde 1968 beim sowjetischen Einmarsch in der Tschechoslowakei als Waffe eingesetzt, wie die Zuschauer\_innen in einer Rückblende zu Beginn des Films erfahren. Nimmt man die Handlung etwas genauer unter die Lupe, so wird man auch einige inhaltliche Ungereimtheiten finden. Diese verzeiht man dem Film wegen der guten Unterhaltung aber gerne. *Socialisticky Zombi Mord* ist ein Werk, das mit vielen Klischees des Genres spielt und diese gnadenlos überspitzt. Man merkt, dass die Dreharbeiten mindestens genauso viel Spaß gemacht haben müssen wie das Anschauen des Films.

von Franziska Korte

Blažek, Rastislav; Čermák, Peter; Paulini, Zuzana: *Socialisticky Zombi Mord (Socialist Zombie Massacre)*. Slowakei, 2014, 94 Min.

[druckdatei](#)